

# NRW-Kader „Para-Dressur“ gegründet

## Landestrainer Rolf Grebe nominiert fünf Para-Dressur-Reiterinnen

Mit der Konstituierung eines NRW-Kaders für die Para-Dressur am „Landesstützpunkt Para-Dressur“ in Frechen-Buschbell erhält der Leistungssport der Para-Dressurreiter\*innen eine wichtige strukturelle Förderung in NRW. Unter dem Beisein des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) und des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR) berief der neue Landestrainer Rolf Grebe (Co-Bundestrainer für die Para-Dressur) fünf Reiterinnen aus Nordrhein-Westfalen in den neuen NRW-Kader. Dieser ist neben den bereits vorhandenen Landeskadern in Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg und Bayern einer von bundesweit insgesamt fünf Landeskadern. Er dient als Nachwuchsschmiede für den nationalen und internationalen Leistungssport des DKThR in der Para-Dressur. Rolf Grebe sieht die Zukunft des Para-Dressursports in NRW gut aufgestellt. „Wir haben mit den berufenen Sportlerinnen eine vielversprechende Perspektive, an die internationale Weltspitze anknüpfen zu können. Zudem trainieren hier im Landestützpunkt in Frechen weitere vielversprechende Nachwuchstalente, die das

Fundament des Para-Dressursports in NRW weiter ausbauen werden“, so der renommierte Reitlehrer. Es sei, so der Coach, für jede einzelne Teilnehmerin jetzt eine große Chance, den NRW-Kader als Sprungbrett zur Teilnahme an den großen nationalen und internationalen Wettkämpfen zu nutzen.

„Das Pferdesport- und Reittherapie-Zentrum (PRZ) der Gold-Kraemer-Stiftung trägt als offizieller Landesstützpunkt 'Para-Dressur' mit seiner professionellen Infrastruktur maßgeblich zur Weiterentwicklung des Leistungssportes im Land bei. Die Ernennung des NRW-Kaders in Frechen ist nun auch ein erster Meilenstein für den Standort des PRZ auf dem Weg zu einem möglichen paralympischen Trainingszentrum“, unterstreicht der Generalsekretär des DBS, Thomas Urban. Die Stiftung fördert die anstehenden Lehrgänge und Fortbildungen der Reiterinnen, die durch das fachkompetente Team des PRZ betreut und begleitet werden. Im PRZ finden in diesem Jahr neben A/B-Kaderlehrgängen, den Perspektivkaderlehrgängen des DKThR und den NRW-Kaderlehrgängen auch die Vorbereitung auf die Weltreiterspiele im September in den USA statt. //



Heidemarie Heidemann, Claudia Neu, Angela Scharpff, Djana Regenbrecht und Mara Meyer sind Mitglieder im NRW-Kader.

**Die Stiftung hat ein Reit-Zentrum.**

Da wird auch Para-Dressur-Reiten gemacht.

Das ist ein Sport mit Pferd für Menschen mit Behinderung.

**Im Reit-Zentrum gibt es eine neue Gruppe.**

Die Gruppe besteht aus 5 Reiterinnen.

Sie sind aus dem Bundes-Land Nordrhein-Westfalen.

Sie üben viel und wollen sehr gut werden.

Sie wollen bei Wett-Kämpfen mit-machen.

